



DISTRIKT POSTILLE

April 2011 / LIONS DISTRIKT 111 SM

Versand erfolgt an die Präsidenten und Sekretäre
Bitte weiter leiten an die Mitglieder



Blättern mit Cursor Down (Pfeil nach unten) Beenden mit Esc

Impressum: Eva Friedrich—EvaR.Friedrich@web.de
KCI 111 SM, LC Stuttgart-Villa Berg



Ankündigung LIONS Golf Cup 2011

LC Heilbronn-Wartberg
Lernende Region
mit Elternwerkstatt

LC NETZWERK Süd plant
Charity Golf Cup

LC Hohenlohe-Künzelsau
übergibt Notebooks

LC Stuttgart: Musik im
Tausch gegen Studienjahr

LC Schwäbisch Gmünd
Designkunst .reiner moll,

Information—Bringschuld

Lions-Club stellt
Mappus sein Projekt vor

Der LC Netzwerk Süd
unterstützt die
Backnanger Tafel

Vorausscheidung deutsch-französischer Redewettbewerb



Der Governor hat das Wort.....

Liebe Lionsfreunde,
das Lionsjahr nähert sich langsam seinem Ende und die Amtsträger können ganz langsam aufatmen und auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Auch für mich sind nun fast alle offiziellen Veranstaltungen mit der Distrikt-Versammlung an diesem Wochenende vorüber.

Zum ersten Mal in unserem Distrikt hatten wir ein Get together am Vorabend der Distrikt-Versammlung organisiert. Meine Erwartungen bezüglich der Zahl der Anmeldungen haben sich voll erfüllt. Es haben an der Premiere der Veranstaltung 70 Gäste teilgenommen, so daß wir auch eine Dixieland-Band engagieren konnten, die uns den Abend musikalisch gestaltet und für gute Stimmung gesorgt hat. Die anwesenden Lionsfreunde haben die Gelegenheit zu eifrigeren klubübergreifenden Gesprächen genutzt.

Auch aus unserem Jumelage-Distrikt 103 E (Ostfrankreich) war ein offizieller Vertreter erschienen, der den Abend und die Gelegenheit, mit seinen deutschen Freunden zu sprechen, sehr genossen hat. Ein anderer Lionsfreund hat sogar mit seiner Frau an der Veranstaltung teilgenommen, um dort ihren Geburtstag zu feiern. Alle Lionsfreunde, die ich gesprochen habe, waren von der Veranstaltung so angetan, daß hoffentlich mein Nachfolger Eduard Kämmerle im nächsten Jahr wieder eine solche Veranstaltung organisieren wird. Es ist uns hoffentlich gelungen, den Begriff vom Netzwerk der Lions mit Leben zu füllen.

Die Distrikt-Versammlung am 26.6. wurde leider etwas überschattet von der Absage der Ministerin Prof. Dr. Schick, die sich angesagt hatte, um ihr Projekt des Sommerunterrichtes uns Lions vorzustellen. Leider konnte sie diesen Termin aus Wahlkampfgründen nicht einhalten. Geplant war ja auch in der Tagesordnung die Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages zwischen dem Kultusministerium und dem Lions-Distrikt 111 SM betreffend Kindergarten plus. Damit durch mögliche Veränderungen in der politischen Landschaft dieser Kooperationsvertrag nicht gefährdet wird, habe ich von der persönlichen Referentin der Ministerin die Zusage, daß uns der unterschriebene Vertrag per Post zugesandt und eine öffentliche Unterzeichnung nachgeholt wird. Damit hat die Activity Kindergarten plus einen guten Vorschub erhalten Ansonsten verlief die Distrikt-Versammlung sehr harmonisch. Es konnten mit Ausnahme der Wahl des 2. Vizegovernors (hierfür hatte sich kein Kandidat zur Verfügung gestellt) alle neu zu besetzenden Ämter auch besetzt werden. Als neues Mitglied im Finanzausschuß wurde aus dem Club Wangen-Isny der Lionsfreund Thomas Hölz vorbehaltlich seiner endgültigen Zustimmung, die er sich ausbedungen hat, gewählt. Als Rechungsprüfer wurde LF Engelhardt vom Club Waiblingen und als Stellverte-



ter LF Bauer vom Club Blaubeuren-Laichingen gewählt.

Es war sehr schwierig, Lionsfreunde zu finden, die sich bereiterklären, ein Amt im Kabinett zu übernehmen. Dies ist sehr schade, da die Belange des Distriktes ja eigentlich alle Lionsfreunde angehen. Von den Mitgliedern im Kabinett habe ich bisher noch nie gehört, daß die Ausübung des Amtes nicht mit dem Beruf zu vereinbaren wäre. Selbst unsere Sekretärin, die ja die meiste Arbeit im Kabinett hat, hat sich mit einer Ausnahme anläßlich der Distriktversammlung nie beklagt. Auch ich selbst bin ja neben meiner Tätigkeit für Lions auch noch berufstätig und ich habe auch im Amt des Governors mit wenigen Ausnahmen, in denen ich kurzfristig einen Clubbesuch aufgrund von plötzlich eintretenden Ereignissen absagen mußte (hierfür möchte ich mich ausdrücklich noch einmal entschuldigen), eigentlich keine zeitlichen Probleme verspürt. Wir würden uns daher freuen, wenn in Zukunft sich mehr Lionsfreunde an der Arbeit im Distrikt beteiligen würden. Insbesondere das Amt der Zonenchairperson bringt soviel positive Momente, daß man den Lionsfreunden, die für ein Amt qualifiziert sind, die Übernahme einer solchen Tätigkeit nur empfehlen kann. Sie werden es nicht bereuen.

Am 21.5. dieses Jahres findet die Multi-Distrikt-Versammlung der deutschen Lions in Osnabrück statt. Dort werden die Belange der deutschen Lions geregelt und es wäre schön, wenn aus unserem Distrikt auch wieder viele Lionsfreunde an dieser für uns alle wichtigen Veranstaltung teilnehmen würden. Die Reise nach Osnabrück lohnt sich auch aufgrund der immer sehr schönen Rahmenprogramme, wobei auch für die Begleitung immer ein schönes Programm organisiert wird. Liebe Lionsfreunde, melden Sie sich für die MDV in Osnabrück an, ich würde mich freuen, wenn ich Sie dort begrüßen könnte.

Herzliche Grüße

Ihr



LIONS-Golfcup 2011

Liebe Lionsfreunde, liebe Golffreunde, zum ersten Mal veranstaltet der Distrikt 111 SM den Süddeutschen Lions-Golfcup.

Auf der wunderschönen 18-Loch-Anlage des Golfclubs Schloss Weitenburg wollen wir miteinander Golf spielen und einen unvergesslichen Tag verbringen. Spaß und Freude sollen an diesem Tag Vorrang vor sportlichem Ehrgeiz haben, deshalb führen wir das Turnier nicht-vorgabenwirksam als „Vierer mit Auswahldrive“ durch. Natürlich gibt es schöne Preise zu gewinnen. Gleichzeitig wollen wir Gutes tun, deshalb wird der Erlös der Veranstaltung der „Stiftung der deutschen Lions“ zur Verfügung gestellt.

Die Stiftung, ein gemeinschaftliches Werk aller deutschen Lions, sichert die Nachhaltigkeit vieler Lions-Projekte langfristig ab.

Beispiel für ein konkretes Förderprojekt ist die „Hilfe für kleine Ohren“, bei der gebrauchte Hörgeräte aus Deutschland für hörgeschädigte Kinder in Weißrussland zur Verfügung gestellt werden. Damit dieses und viele weitere Projekte, die die Stiftung fördert, weitergeführt werden können, brauchen wir Ihre Unterstützung!

Wir laden Sie daher herzlich ein: Kommen Sie zum 1. Süddeutschen Lions-Cup, verbringen Sie einen schönen Tag im Kreise vieler golfbegeisterter Lionsfreunde und tun Sie dabei noch etwas Gutes für die gemeinsame Lions-Sache!

Wir freuen uns auf Sie am 7. Mai!

Ihre

Dr. med. Ulrich Kreutzer *Distriktgovernor 111SM*

PCC Prof. Dr. med. Jörg-Michael Kimmig
Vorsitzender des Stiftungskuratoriums

Der Golfclub Schloss Weitenburg liegt in der herrlichen Naturlandschaft des oberen Neckartals. Anreise und Informationen zum Platz siehe www.gcswe.de

Das Startgeld von 95.- EUR enthält:

Greenfee, Turniergebühr, Rundenverpflegung, Ibiss im Halfway-House und Abendessen (ohne Getränke).



Der Erlös des Turniers fließt an die Stiftung der deutschen Lions.

Anmeldungen bitte bis 23. April 2011 unter Angabe von Name / Heimat-Golfclub /Stammvorgabe / Lionsclub /Handynummer per Email an lionsgolfcup@gmx.de

Wir können maximal 100 Teilnehmer zulassen; gehen mehr Meldungen ein, entscheidet das frühere Eingangsdatum, bei gleichem Datum das Los. Es wird eine Warteliste geführt. Selbstverständlich sind auch Ihre Freunde, die Golf spielen, aber keine Lions sind, zum Turnier herzlich willkommen!

Für Golfinteressierte bieten wir zeitgleich einen „Schnupperkurs“ mit Erwerb der Kurzplatzreife an. Über die E-Mail-Adresse lionsgolfcup@gmx.de bekommen Sie auch nähere Information zum Turnier und zum Kurs von LF Michael Hailer (Fon 07472-94481 tagsüber / 07472-9364930 abends. Fax 07472-9364932).

Termine im Distrikt 111 SM

25./26.Mrz. 11	Kabinettssitzung/ Distriktversammlung	14.Mai 11	LIONS/LEO Aktionstag
9.Apr. 11	Amtsträgerschulung	20.-21.Mai 11	MDV MD111 Osnabrück
16.Apr. 11	Seminar f. Neulions	4.Jun. 11	Amtsträgerschulung
7.Mai 11	Redewettbewerb dt.-frz. Jugend	5.Jun 11	Ämterübergabe Kabinett
8.Mai 11	Kabinettssitzung dt.-frz. Kabinett	4.-8.Jul 11	Intern. Convention



Mama und Papa müssen helfen LC Heilbronn-Wartberg unterstützt das Projekt „Elternwerkstatt“ an der Wartbergschule in Heilbronn: Hilfe für Jugendliche beim Start in den Beruf.

Einige Auszüge aus der Presse:

Elternwerkstatt: Neues Projekt läuft im Herbst an

HEILBRONN Die Lernende Region Heilbronn-Franken hat ein neues Projekt. Bei der Elternwerkstatt werden ab Herbst 2011 die Eltern der Kinder an der Heilbronner Wartbergschule für die Berufsorientierung sensibilisiert und aktiv in die Berufswahl eingebunden. Das Projekt wird mit Hilfe eines Netzwerks aus Schule, Eltern, Betrieben, öffentlichen Einrichtungen und dem Lions-Club Heilbronn-Wartberg umgesetzt.

Zirka 90 Experten rund um das Thema Berufsorientierung trafen sich dazu gestern in der IHK. Die Elternwerkstatt selbst wird zu Schuljahresbeginn 2011 an den Start gehen. Das Projekt ist auf vier Jahre angelegt und kostet im ersten Jahr 20 000 Euro. Finanziert wird die Elternwerkstatt durch den Pakt Zukunft, den Verein Lernende Region und die Arbeitsagentur. Über 90 Unterstützer haben ihr ehrenamtliches Engagement zugesagt.

„Kinder müssen auf ihrer Reise in den Beruf stärker unterstützt werden“, fasst Heinrich Metzger, IHK-Hauptgeschäftsführer und Vorsitzender der Lernenden Region, das Ziel der Elternwerkstatt zusammen. „Eine gute Ausbildung ist Grundlage für ein erfülltes Leben.“ ssp



Eine Person im Rücken haben, die einen unterstützt. Ludwig Müller, Rektor der Heilbronner Wartbergschule, macht vor, was künftig auch die Eltern verstärkt tun sollen: Ihren Kindern in der Schule und bei der Berufswahl zur Seite stehen.

■ Hintergrund

Lernende Region

Der Verein Lernende Region Heilbronn-Franken besteht seit zehn Jahren und hat sich zum Ziel gesetzt, die Menschen in der Region auf die Chancen des lebenslangen Lernens aufmerksam zu machen. Jüngstes Kind ist die Elternwerkstatt. Das Projekt ist auf vier Jahre angelegt. Allein im ersten Jahr werden 20 000 Euro bereitgestellt. Finanziert wird die Elternwerkstatt von der Lernenden Region, dem Pakt Zukunft und der Arbeitsagentur. In einer Schule in Wertheim lief das Projekt bereits mit großem Erfolg und soll deshalb nun auch in Heilbronn umgesetzt werden. ssp



Rund 90 Experten sind zur Auftaktveranstaltung gekommen, darunter Schirmherr Helmut Himmelsbach (vordere Reihe, Dritter von rechts).

Fotos: Guido Sawatzki

LIONS Club Heilbronn-Wartberg:

Eine 20-köpfige unabhängige Expertenjury aus Wissenschaftlern, Wirtschaftsmanagern, Journalisten und Politikern wählte aus rund 2.600 Bewerbungen die 365 herausragendsten Beispiele für Zukunftsfähigkeit, Mut, Engagement und Kreativität der Menschen im Land. Ausgezeichnet werden die Ideen von der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und der Deutschen Bank, die den Wettbewerb seit 2006 gemeinsam durchführen. Die „Elternwerkstatt“ der Lernenden Region Heilbronn-Franken e.V., die personell in großem Umfang vom Lions-Club-Heilbronn-Wartberg unterstützt wird, wird in diesem Jahr als Meister in der Realisierung einer exzellenten Idee ausgezeichnet.



LC Netzwerk-Süd

(vormals LC WeissacherTal.de)

Der Förderverein LC Netzwerk Süd veranstaltet ein **Golfturnier** am **17. September 2011** auf der wunderschönen Golfanlage des **Golfclub Hetzenhof**.



Teilnehmen können alle Golfer ab Hdcp. -54. Anmeldungen bitte direkt beim Golfclub Hetzenhof e.V., Hetzenhof 7, 73547 Lorch. Tel. 07172-91800, Fax 07172-9180-30, online www.golfclub-hetzenhof.de, info@golfclub-hetzenhof.de

Ansprechpartnerin für das Turnier:
Jutta Hörmann, LC NETZWERK SÜD,
Tel. 0172-3975933, bellavita@t-online.de
Bei Interesse schicken wir Ihrem Club gerne unsere Flyer mit allen Daten zu.

Der Erlös aus diesem Turnier geht an den häuslichen Kinderhospizdienst Landkreis Esslingen.

Wir werden Ihnen eine unvergessliche Golf-runde unter Freunden in schöner Umgebung gestalten. Bei der anschließenden Abendveranstaltung ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ihr sportlicher Ehrgeiz wird mit schönen Preisen belohnt. **Bitte notieren Sie sich den Termin schon jetzt.**

Wir freuen uns sehr über eine rege Teilnahme.
Jutta Hörmann, LC NETZWERK SÜD

LC Hohenlohe Künzelsau Übergabe Laptops

Strahlende Gesichter bei Übergabe nagelneuer Laptops im Wert von knapp 5.000 Euro durch den LC Hohenlohe-Künzelsau an das Jugend- und Schulamt in Künzelsau. Im Beisein des ersten Landesbeamten, dem stellvertr. Landrat und Lionsfreund vom Nachbarclub Hohenlohe, Hans-Günter Lang überreichten der Lionsvorstand Steffen Pferdmenges (P), Norbert Schuster (VP) und Peter Uhle (PP) zum dritten Mal 10 neue Laptops an den Leiter der allgemeinen Jugendhilfe Josef Grochla. „Wir haben zahlreiche positive Rückmeldungen von den Jugendlichen erhalten, die bei den letzten beiden Aktionen einen Laptop erhalten haben und wir freuen uns, nun weiteren zehn jugendlichen damit eine Freude machen zu können“ erklärte Hans-Günter Lang. Im Namen des Landkreises dankte er dem Lions-Club Hohenlohe Künzelsau, stellvertretend dem Präsidenten Steffen Pferdmenges, für die großzügige Spende. Wie bereits in den Jahren 2009 und 2010 werden die Laptops gezielt an Jugendliche vergeben, die aus schwierigen und bedürftigen Familienverhältnissen stammen, sich keinen PC leisten können – jedoch aufgrund ihrer schulischen Leistungen und Ehrgeiz auffallen. Gerade der Übergang von Schule zum Beruf ist für Jugendliche eine problematische Phase, in der Weichen für den weiteren Lebensweg gestellt werden. Nicht nur in der Schule werden PC's eingesetzt sondern sie sind auch eine dringende Notwendigkeit für Bewerbungsschreiben der folgenden Lehrjahre und damit eine Grundlage für ihren beruflichen Lebensweg .



Bild:

v.l.n.r. Josef Grochla (Jugendamtsleiter), Norbert Schuster (VP), Steffen Pferdmenges (P), Hans-Günter Lang (Erster Landesbeamter u. stellvertr. Landrat), Peter Uhle (PP), Günter Rammhofer (Dezernatsleiter für Familie, Bildung und Gesundheit) Künzelsau 13.02.2011



LC Stuttgart

Bratschenkonzert mit Kinga Maria Roesler im Weißen Saal des neuen Schlosses

Musik im Tausch gegen Studienjahr

Stuttgart. Die Stuhlreihen im Weißen Saal des Neuen Schlosses sind dicht besetzt. Trotzdem ist es mucksmäuschenstill im Raum. Auf der Bühne steht eine junge Frau, schließt die Augen als sie sich sammelt, ihre Bratsche unters Kinn klemmt, den Bogen erhebt und den ersten Ton anstreicht. Fast 400 Menschen in Abendgarderobe lauschen gebannt der Musik, klatschen begeistert, nachdem die letzte Note gespielt ist.

Unter dem Motto „Junge Künstler musizieren für junge Stipendiaten“ veranstaltete der Lions Club Stuttgart zum 15. Mal das jährliche Benefizkonzert, um jungen Menschen aus Osteuropa einen Studienaufenthalt an einer Stuttgarter Hochschule zu ermöglichen. „Der hohe künstlerische Wert unseres nunmehr traditionellen Konzertes ist wahrlich nicht zu verkennen“, sagt Harald Lissowski, Präsident des Lions Club Stuttgart in seiner Ansprache. Bratschistin Maria Roesler, begleitet von Christian Kraus am Klavier unterstreicht seine Worte mit jedem Ton den sie spielt. Die aus Polen stammende Musikerin, absolvierte ihr Studium an der Stuttgarter Musikhochschule in der Streichquartett-Klasse des renommierten „Melos Quartetts“, erhielt zahlreiche Preise und musizierte als Orchestermusikerin bei den Berliner Philharmonikern und dem Orchester des Hessischen Rundfunks. Aber nicht nur ihre Auszeichnungen sprechen für sich, sondern vor allem ihre Musik, die die Zuhörer verzaubert. Mit im Programm des Abends Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Schubert, Robert Schumann und Johannes Brahms.

Roesler schwingt den Bogen und Kraus lässt seine Finger über die Tasten fliegen. Sie bereiten den Zuhörern einen unvergesslichen Abend und ermöglichen der 23-jährigen Russin Marina Kolodina ein Studienjahr an der Universität Hohenheim. „Wir sind sehr stolz darauf, mit dem Erlös unserer Benefizkonzerte begabte Osteuropäer unterstützen zu können“, so Lissowski. Kolodina ist Ökologiestudentin und hat nun die Möglichkeit, ein Jahr an der Universität Hohenheim zu studieren und an ihrer Doktorarbeit arbeiten.

„Für uns und unsere Studenten bedeuten diese Stipendien sehr viel“, sagt Professor Dr. Dr. h.c. Hans-Peter Liebig, Rektor der Universität Hohenheim, als er sich bei den Veranstaltern bedankt.



LC Stuttgart
Präsident Harald Lissowski und Universität-Hohenheim Rektor Prof. Dr. Hans-Peter Liebig mit den Künstlern Kinga Maria Roesler und Christian Kraus sowie dem letztjährigen Stipendiaten Jusip Jurkovi.



Bratschistin Kinga Maria Roesler wird am Klavier von Christian Kraus begleitet.



Der Präsident des LC Stuttgart Harald Lissowski eröffnet das Wohltätigkeitskonzert.





LC Schwäbisch Gmünd Designkunst .reiner moll.

Reiner Moll amtierender Präsident des Lions Club Schwäbisch Gmünd

widmet aus seiner ersten Kollektion limitierter Objekte und Skulpturen eine Vase **black elk** seinem Club für ein soziales Projekt. Pro verkauftem Exemplar kommen 10 Euro einer Lions Club Activity zugute. Das gläserne Kunstwerk ist 270 mm hoch, kostet 160 Euro und ist auf 1.000 Stück limitiert, es wird nummeriert mit Zertifikat ausgegeben.

Reiner Moll – Top-Designer hat sich im vierzigsten Jahr seiner beruflichen Tätigkeit einen Lebenstraum erfüllt: Er hat mit Designkunst .reiner moll. eine eigene Marke kreiert. Damit ist der Freiberufler, der mit seinem Team von .molldesign Produkte für renommierte Unternehmen gestaltet, selbst zum Unternehmer geworden. Sieben außergewöhnliche Objekte und Skulpturen bilden den Anfang seiner Luxus-Kollektion für Sammler und Liebhaber des Schönen und Wertvollen.

Während Reiner Moll bisher Bäder und hochwertige Büromöbel, innovatives Küchendesign bis hin zu Leuchten entwickelte und dabei stets die Marketingüberlegungen seiner Auftraggeber zu berücksichtigen hatte, löst er sich mit seiner eigenen Designkunst von allen Vorgaben. Er schafft einen Gegenpol zu Effizienz und industriellen Stückzahlen und besinnt sich vollkommen auf das Unikat.

Seine streng limitierten Objekte und Skulpturen spiegeln seine eigene Persönlichkeit wieder: die Begeisterung für Form und haptisches Erleben, die Faszination für das Archaische, der Anspruch an Qualität und hochwertiges Material. Mit dem Herzen eines juvenilen Künstlers bringt Moll eine Kollektion auf den Markt, die davon lebt, das Besondere zu sein und nur das Besondere.

Designkunst von.reiner moll. ist geprägt von der Poesie der Objekte. In sie ist Zeit geflossen. Zeit, die sich im schöpferischen Prozess in Wert verwandelt. So spricht die Kollektion Menschen an, die, wie er, das Schöne als Bereicherung des Lebens

empfinden. Auch ambitionierte Sammler werden sich von den Objekten und Skulpturen angesprochen fühlen, zumal der Charakter des Unikats durch Limitierung und Zertifikat verifiziert ist. Die Vase **black elk** ist eine Hommage an Nicholas Black Elk, der Oglala-Lakota-Indianer, der die spirituellen Kräfte der Lakota-Religion mit dem Christentum in Einklang brachte. Die Kreisform bestimmt die Welt. So sah er es. Die Vase transferiert die Symbolkraft des Unendlichen mit der Kugel als Sinnbild vollendeter Schönheit in die skulpturale Nützlichkeit einer Vase.



Dieses gläserne Meisterwerk erschließt sich in der geneigten Linie, in der die beiden Kugeln angeordnet sind. Wie eine vom Wind bewegte Blume strebt die kleinere obere Kugel, bereits gedrängt von der unteren, nach oben. Das Glas-Kunstwerk öffnet sich Höherem, nimmt den üppigen Blütenstrauß auf oder gibt einer einzelnen Blume Raum. Dann wirkt das Glas wie das Passepartout für ein Bild.

Die Geschichte

Erde, Gestirne, Windwirbel, die Nester der Vögel, der Jahreslauf und „Das Leben des Menschen ist ein Kreis von Kindheit zu Kindheit. Und so ist es mit allem, in dem die Macht sich regt“, so beschreibt Nicholas Black Elk (1863 - 1950) die Macht des Kreises.

Reiner Moll war als Kind schon von den Naturweisenheiten der Indianer fasziniert. Ebenso begeisterte er sich für die Glasbläserei, die es damals noch in seiner Heimatstadt Geislingen gab. Dass sich beides unter dem Aspekt von Kunst und Form nach einem halben Jahrhundert vereint, darf vielleicht auch als „Macht des Kreises“ bezeichnet werden. Dazu kommt die Meisterleistung der Glasbläser, die diese außergewöhnliche Form in der Qualität eines Luxusglases herstellen. Einem Gedankenbild im Wortsinn Atem einzuhuchen, heißt ihm Leben zu schenken und damit den Geist des Unikats an sich.



Information = Bringschuld

In einem langen Berufsleben hört man immer wieder, dass Information eine Bringschuld ist. Dies betrifft insbesondere die aktuellen und wichtigen Informationen, die für eine Organisation wichtig sind. Aber es gibt viele Informationen, die nicht unbedingt notwendig sind, um irgendeine wichtige Aktion zu fördern, sondern die nur für ausgesuchte Zwecke verfügbar sein müssen. Das Internet ist dafür ein Paradebeispiel. Sowie Sie die Notwendigkeit einer Information haben, können Sie diese selbst aktiv im Internet abrufen.

Für das gezielte Abrufen von Informationen über den Distrikt, ist beispielsweise die Internetseite für den Distrikt geschaffen und gibt Ihnen die Möglichkeit sich zu informieren.

Sie rufen dazu die Seite www.lions.de auf, wählen den Menüpunkt „Netzwerk“ und finden dort die Auswahl „Distrikte“. Dieser Punkt führt Sie dann zu der Möglichkeit der Distriktsuche. Sie wählen den Distrikt 111 SM und finden dort einige Informationen über unseren Distrikt.

Sowie Sie auf der Seite des Distrikt 111 SM angekommen sind, wäre es hilfreich diese Seite als Favorit in Ihrem Browser anzulegen. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, die Seite immer wieder aufzurufen, ohne den Umweg über oben beschriebenen Weg.

An dieser Stelle finden Sie beispielsweise alles zu den Themen „Jugendlager“ oder „deutsch-französischer Redewettbewerb“. Hinter dem Punkt „Aktuelles“ verbergen sich die Postilien eines gesamten Jahres.

DISTRIKT 111 SM

- ▶ PORTRÄT
- ▶ AKTUELLES
- ▶ NETWORK DISTRIKT 111 SM
- ▶ PERSONEN
- ▶ TERMINE
- ▶ DISTRIKT_VERSAMMLUNG
- ▶ JUGENDLAGER
- ▶ DT.-FRZ. REDEWETTBEWERB

Schauen Sie mal rein und finden Sie Informationen über den Distrikt zu dem Ihr Club gehört. Es wäre wirklich schade, wenn diese Seite nur zum Selbstzweck des Administrators geschaffen wäre.

EFR

LC Heilbronn-Wartberg—Bericht auf Seite 4: einen Schritt weiter und hierzu der Bericht in der Heilbronner Stimme

Lions-Club stellt Mappus sein Projekt vor

HEILBRONN „Hauptschülern eine Chance geben“ – unter diesem Motto steht ein Projekt des Lions Clubs Heilbronn-Wartberg. In Stuttgart durfte es der Serviceclub nun der Landesstiftung Kinderland vorstellen. Vor rund 400 Gästen, darunter der Vorsitzende des Stiftungsrats, Ministerpräsident Stefan Mappus und Kultusministerin Marion Schick, erläuterte Lions-Präsident Oliver Durst, wie die Clubmitglieder ihre „Patenkinder“, alle Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen der Heilbronner Wartbergschule, begleiten: von der Berufsberatung über die Suche nach geeigneten Ausbildungsplätzen und dem Aufsetzen der Bewerbungsschreiben bis zum Bewerbungsgespräch.

Das Lions-Projekt gilt für die Stiftung Kinderland deshalb als vorbildlich, weil deren Initiative „Ein Kind an die Hand nehmen“ ähnliche Ziele verfolgt: Erfahrene und geschulte Paten sollen ihren Schützlingen nicht nur mit Rat und Tat zur Seite stehen, sondern ihnen auch Hilfen im Alltag bieten. Darunter fallen beispielsweise Hausaufgabenbetreuung, Beratung beim Übergang von der Schule in den Beruf sowie Lese-patenschaften.

red



Oliver Durst (v.l.), Patenkind Güldeniz Danis und Stefan Mappus. Foto: privat



Der LC NETZWERK SÜD (ehemals WeissacherTal.de) unterstützt Die Backnanger Tafel

Eine Scheckübergabe von 500 € zugunsten des Vereins Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V. war für den Lions- Club NETZWERK SÜD Anlass genug, am 12.03.2011 dem Sozialen Warenhaus (SoWas) einen Besuch abzustatten, in dessen Netzwerk die Jugendhilfe mit eingebunden ist. Der Lions-Club NETZWERK SÜD (ehemals WeissacherTal.de) unterstützt Die Backnanger Tafel mit der Aktion: „Zwei Lebensmittel kaufen, ein Lebensmittel spenden“.

Was verbirgt sich dahinter ?

Die Kunden bei „Edeka Bangemann Unterweissach“ kaufen wie gewohnt ihre Lebensmittel ein und legen dabei einen Teil, vielleicht auch zwei oder drei, in den Einkaufswagen dazu, bezahlen an der Kasse und übergeben beim Verlassen des Kaufhauses den Mitgliedern des Lions-Clubs die Waren, die sie zusätzlich eingekauft haben. Diese hochwertigen Lebensmittel werden dann sofort nach Beenden der Aktion dem Sozialen Warenhaus übergeben. Die Lions- Mitglieder unterstützen so diejenigen Menschen, die, aufgrund welcher Lebensumstände auch immer, in Not geraten und auf Hilfe anderer angewiesen sind, gemäß ihrem Motto „we serve“.

Zahlreiche Besucher hatten darüber hinaus Geld gespendet, wobei der Lions- Club NETZWERK SÜD den Betrag auf 500.-€ aufstockte. Bei der Übergabe durch die Past-Präsidentin Martina Vincon, im Beisein von Vice-Governor Elsbeth Rommel, Past District-Governor Axel Ehrenfels und weiteren Mitgliedern des Clubs, bedankte sich der Vorsitzende des Vereins-Kinder und Jugendhilfe e.V. Backnang Heinz Franke herzlich und lobte die Zusammenarbeit mit den Lions- Clubs, die damit einen wesentlichen Beitrag zur Linderung der Not der Menschen in der Gesellschaft leisten.

Frau Margita Debreceni, die Leiterin des Sozialen Warenhauses, bot anschließend eine Führung durch das Haus an, wobei sich alle Besucher einen Eindruck von der Vielfalt der Einrichtung verschaffen konnten.

Bei der Verabschiedung versprach Martina Vincon, dass der LC NETZWERK SÜD die erfolgreiche Aktion „Kauf zwei – spende eins“ am Samstag, 14.05.2011 bei EDEKA in Unterweissach wiederholen wird.



Margita Debreceni, Heinz Franke, Elsbeth Rommel, Martina Vincon, Axel Ehrenfels (von l.)

Machen Sie mit im Netzwerk des Distrikts SM —> XING

Bei der Distriktversammlung am Samstag, den 25. März, stellte Hartwig Bazzanella die bei XING eingerichtete geschlossene Gruppe für alle LIONS im Distrikt 111 SM vor.

Es ist jeder LIONS aus dem Distrikt eingeladen, dabei mit zu machen und die vielfältigen Möglichkeiten der Information und der Diskussion zu nutzen.

Für Sie, da Sie bereits Mitglied bei XING sind, gilt lediglich dass Sie den Bereich Gruppen wählen und dort die Gruppe „Lions Clubs International Distrikt 111 SM“ suchen und dort den Antrag auf Mitgliedschaft in dieser Gruppe stellen.

Falls Sie noch nicht Mitglied sind, melden Sie sich an als kostenloses Mitglied. Sie tragen nur die notwendigsten Daten ein, also nur Name und Anschrift, die ja auch in jedem Adressbuch enthalten sind. Daraufhin haben Sie auch die Möglichkeit Ihre Mitgliedschaft in der Gruppe zu beantragen.

Da es sich um eine geschlossene Gruppe handelt, wird jede Aufnahme daraufhin geprüft, ob tatsächlich eine Mitgliedschaft im LIONS-Distrikt 111 SM vorliegt. Auf diese Weise soll ermöglicht werden, dass innerhalb der Gruppe auch nicht öffentliche Themen diskutiert werden können.

Auf der Internetseite des Distriktes liegt eine Bedienungsanleitung vor, die Ihnen hoffentlich den Weg öffnet in die XING-Gruppe und wir Sie bald als neues Gruppenmitglied begrüßen dürfen.

Bei den nächsten Amtsträgerschulungen werden Sie auch die Möglichkeit haben, sich direkt an einen der Moderatoren der Gruppe zu wenden und Ihre offenen Fragen zu stellen.

Wir freuen uns auf eine aktive Gruppe
Ihre Moderatoren

Hartwig Bazzanella
(Hartwig.Bazzanella@ncb.de)

Frieder Tempel
(Frieder.Tempel@knowhow.de)

Elsbeth Rommel
(Elsbeth.Rommel@t-online.de)

Eva Friedrich
(EvaR.Friedrich@web.de)



Vorausscheidung deutsch-französischer Redewettbewerb

Die Teilnehmer des diesjährigen deutsch-französischen Redewettbewerbs haben die einmalige Möglichkeit im Rahmen der Vorausscheidung, ihren Vortrag im schön gestalteten Haus der Abgeordneten in Stuttgart zu halten.

Es ist jeder LION eingeladen sich diesen Termin vorzumerken und zu kommen um den Jugendlichen ein interessiertes und begeistertes Publikum zu sein.

Sie werden begeistert sein von den Leistungen der jungen Leute wenn Sie in der Fremdsprache über ein komplexes und anspruchsvolles Thema sprechen.

Terminplan:

**Vorentscheidung/Auswahl der Kandidaten,
die nach Frankreich zur Endausscheidung
fahren werden.**

im Haus der Abgeordneten in Stuttgart

**16. April 2011
ab 14:00 Uhr**

**Endausscheidung sowohl der deutschen
als auch der französischen Kandidaten
in Strassburg**

14. Mai 2011

Wir freuen uns Sie am 16. April in Stuttgart begrüßen zu dürfen.

Ihre Rosmarie Lutz-Rieffel
und Bruno Sieg
Beauftragte des Kabinetts für den dt-frz. Redewettbewerb

Das Haus der Abgeordneten

Infolge Platzmangels wurde Anfang der 80er Jahre durch die Stuttgarter Architekten Zinsmeister und Scheffler hier ein Neubau erstellt, der sich in Form und Dimensionierung am alten Landtagsgebäude orientiert, mit dem er auch durch einen 130 m langen unterirdischen Gang verbunden ist.



Der Block umschließt U-förmig einen begrünten Innenhof, zu dem hin sich die Abgeordnetenzimmer anordnen. Verschiedene Fraktions- und Sitzungssäle sind in dem sandsteinverkleideten Bau untergebracht, außerdem das Vervielfältigungszentrum, die Bibliothek und eine Cafeteria.



Großartiges Konzert für die Roten Nasen

Musikkorps der Bundeswehr brilliert im Forum

10 000 Euro eingespielt

Ein fulminantes Benefizkonzert gab das Musikkorps der Bundeswehr jetzt im Forum. Der **Lions Club Ludwigsburg-Monrepos** konnte als Veranstalter den **ROten Nasen Clowns** im Krankenhaus e.V. eine Spende von 10 000 Euro überreichen. Der Präsident des Lions Clubs, Dr. med. **Georg-Friedrich Kortüm**, sah "ein Beispiel dafür, wie Musik den Clowns hilft", als er der Baden-Württemberg-Beauftragten Frau **Ute Musiol** von den Roten Nasen, den Scheck über gab. Ganz besonderen Dank gilt den über 900 Besuchern, der **VOLKSBANK Ludwigsburg** und der **Ludwigsburger Kreiszeitung**, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Ins Forum waren Musikliebhaber jeden Alters gekommen, um sich anzuhören, was Oberstleutnant Walter Ratzek aus seinem stattlich besetzten Orchester herausholen kann.

Traditionell wird es mit einem Marsch eröffnet – doch was für einem! Vom berühmten Opern- und Orchesterkomponisten **Richard Strauss** ist kaum bekannt, dass er auch einen **Königsmarsch** komponiert hat. Nach seinen noch vor der Jahrhundertwende entstandenen Tondichtungen wie „Don Juan“, „Till Eulenspiegels lustige Streiche“, „Also sprach Zarathustra“ und „Don Quixote“ war der junge Münchner in aller Munde. Seit 1898 war er Preußischer Hofkapellmeister in Berlin. Dort hob er auch bei einem Konzert für König Wilhelm II. im Berliner Stadtschloss seinen **Königsmarsch** aus der Taufe, der zwischen den Skandalopern „Salome“ und „Elektra“ eine romantisch konservative Note anschlägt.

Ein brandneues Stück des Londoner Komponisten **Philip Sparke** ist dessen 2. Sinfonie mit dem Titel **A Savannah Symphony**. Uraufgeführt im November 2010 in Armstrong im amerikanischen Bundesstaat Georgia, bezieht sich das Werk auf wichtige Ereignisse aus der Geschichte der ältesten Stadt der ehemals britischen Kolonie.

Der **Parademarsch** von **Julius Möllendorf**, 1864 entstanden, war der Präsentiermarsch des 1. Württembergischen Ulanenregiments „König Karl“ in Ulm und ist auch heute noch sehr beliebt.

Eines der faszinierendsten Orchesterstücke



ist zweifellos **Maurice Ravel's Bolero**. Der französische Komponist schuf ihn für die Tänzerin Ida Rubinstein, 1928 wurde er in der Pariser Oper uraufgeführt. Über sein populäres Werk urteilte Ravel selbst: „Ich habe nur ein Meisterwerk gemacht, das ist der Boléro. Leider enthält er keine Musik.“ Das empfinden die Hörer in aller Welt freilich ganz anders. Das stetige, sogar tige Crescendo, welches sich über einem von zwei kleinen Trommeln gespielten Ostinato-Rhythmus von Variation zu Variation aufbaut, kulminiert in einem orgiastischen Schlussakkord.

My Fair Lady – wer erinnert sich bei diesem konzertanten Querschnitt des Musicals von **Frederick Loewe** und **Alan Jay Lerner** nicht an den Film mit Audrey Hepburn und Rex Harrison oder an eine der vielen Bühnenversionen, die bis heute die Zuschauer in die Theater locken.

Auch der zündende Schluss des Benefizkonzerts gehört den Musicals, freilich solchen zeitgemäßen Publikumsrennern wie dem „Phantom der Oper“, „Starlight Express“, „Elisabeth“ oder „Mamma Mia“, die alle auch schon in den Möhinger Musicaltheatern zu sehen waren. Gesangssolistin der **Fantastic Musical Moments** ist die junge portugiesische Sopranistin Leonor Amaral, die als mehrfache Preisträgerin beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ seit 2009 bei Christoph Prégardien an der Musikhochschule in Köln studiert und seit diesem Jahr als Stipendiatin von der Yehudi Menuhin Stiftung „Live Music Now“ gefördert wird.

Ludwigsburg-Monrepos Martin Pfuderer
Clubbeauftragter



Activity einmal anders

Lions sammelt mit anderen Tübingen/Reutlinger Serviceclubs 9000 Euro für die "Löwenmutter"

Activities zu planen und durchzuführen ist für uns Lions eine selbstverständliche Übung. Meist kommt man ihr im eigenen Clubrahmen nach oder schließt sich mit anderen Lionsclubs der Umgebung zusammen. Dass sich aber Lions auch einmal mit anderen Serviceclubs zu einer gemeinsamen Activity verabreden, ist selten. Das geschah kürzlich im Reutlingen/Tübinger Raum. Daran waren die Clubs Inner Wheel, Lions Neckar-Alb, Lions Reutlingen, Lions Tübingen, Rotary Tübingen/Reutlingen, Round Table 182, Soroptimist International (SI) und Zonta beteiligt.

Den Anstoß zu dieser gemeinsamen Aktion kam im November 2010 vom Club SI und von Lions Neckar-Alb. Die Präsidentinnen beider Clubs luden ihre Mit-Präsidenten und -innen zu einer ersten Besprechung ein, der dann weitere Kontakte folgten. Ziel war ein gemeinsames Benefizfest für alle Mitglieder der sieben Clubs zu organisieren. Es fand am 26. März 2011 im Tübinger Max-Planck-Haus statt und war für die über 180 Teilnehmer ein außergewöhnliches Erlebnis. Dank einer bunt gemischten Tischordnung klappte das gegenseitige Kennenlernen vorzüglich. Höhepunkt des Abends waren ein mitreißendes Klaiverkonzert und eine meisterlich vorgetragene Mundartrezitation - beide Veranstaltungen wurden von den drei Künstlern gesponsert. Als gemeinsame Activity war die Unterstützung der "Aktion Löwenmutter" geplant, ein Projekt, das vom Südwestdeut-



schen Tumorzentrum in Tübingen getragen wird. Mit der "Löwenmutter" sollen an Krebs erkrankten Müttern und ihren minderjährigen Kindern Hilfen für einen entspannten Umgang miteinander angeboten werden. Das geschieht vor allem über gemeinsame Wochenend- und Feriencamps, in denen sich die Betroffenen in geschützter Atmosphäre über ihre Ängste und Belastungen austauschen können. Für die gemeinsame Activity kamen fast 9000 Euro zusammen, die der empfangenden Einrichtung noch am selben Abend pressewirksam übergeben werden konnten.

Berndt v. Egidy, Lionsclub Tübingen

Sozial Networking im Distrikt 111 SM

Während der Distrikt-Versammlung hatte Hartwig Bazzanella Gelegenheit den Anwesenden im Detail die neue Xing-Gruppe für den Distrikt vorzustellen. Hartwig Bazzanella ging sehr genau auf die Möglichkeiten dieser geschlossenen Gruppe ein, die nur für LIONS aus dem Distrikt 111 SM vorgesehen ist. Dort können Informationen ausgetauscht werden, Fragen gestellt werden, Diskussionen geführt werden.

Diese neue Art der Kommunikation im Distrikt hat viele der Anwesenden so sehr überzeugt, dass sie unmittelbar danach sich als Mitglieder für die Gruppe eintragen ließen.

Sie fehlen noch—kommen Sie auch dazu und machen Sie mit.

Eine Bedienungsanleitung wie Sie die Gruppe finden und sich anmelden, finden Sie auf der Internetseite des Distrikts unter www.lions.de in der Rubrik Sozial Network 111 SM.

